



Siegermannschaft Steinburg mit den Einzelsiegern Tine Rickers, Kathrin Krohn, Jana Rehder und Thore Holm



Beste auf Bundesebene und beste in Holstein in der Altersklasse 2: Kathrin Krohn



DJ Uli Behr heizte kräftig ein und sorgte für Partystimmung vor der Siegerehrung.

Teammitglieder Tine Rickers, Jana Ehlers, Jana Rehder und Corinna Stoldt trugen mit ihren guten Einzelplatzierungen in den Disziplinen Theorie, Mustern und Pferdebeurteilung maßgeblich zum Sieg bei.

Zu den Favoriten gehörten auch die Pinneberger Jungzüchter, die den dritten Platz vom Vorjahr halten konnten und viele neue Gesichter wie z.B. Elena Belz, Dominic Wohlers, Jos Gerit Mufels, Alexander Liebe, Inka und Lena Möller, Stella Röttger und Isabell Zietlow, in die vorderen Rängen der Einzelwertungen brachten.

Die Segeberger Jungzüchter hatten gegenüber 2008 ihre Starterzahl verdoppelt und hervorragende Leistungen kamen hinzu, so dass sie sich Platz vier sicherten und damit nach Pinneberg, Steinburg und Dithmarschen die nächste Meisterschaft in 2010 austragen werden. „Beruhigt mal einer meine Mutter“ rief Segeberger Teammitglied Tjark Roll. Sie kümmert sich seit gut einem Jahr gemeinsam mit dem Clubvorsitzenden Marc Horns intensiv um die Segeberger Jungzüchter und hatte nicht damit gerechnet, dass ihr Engagement so schnell Früchte tragen wird.

„Das Engagement der Jungzüchtervorstände, der Teamleiter, aber auch die gegenseitige Hilfe untereinander bringt die Teams voran“. Jung- und Neuzüchterbeauftragte des Holsteiner Verbandes Inken Johannsen hatte bereits vor der Siegerehrung den Einsatz gelobt. Richter Otto Schalter (Rheinland), der die Vielzahl von hervorragenden Leistungen lobte, bekräftigte: „Das kommt vom guten Training.“

Lobesworte gab es auch für die Wettkampforganisation rund um den Vorsitzenden Jan Behrens und die gute Jungzüchterarbeit in Dithmarschen, eine der bedeutendsten Regionen der Holsteiner Zucht, aus der auch Doppel-Olympiasieger Marius stammt, fand auch Kreispräsident Jan Zimmer. Für den Körbezirk übermittelte Jochen Tietz Dankesworte und hob die Entwicklung der Jungzüchter im Körbezirk Dithmarschen hervor: „In den vergangenen vier Jahren habt Ihr Eure Mitglieder von Null auf 160 steigern können, den Landestitel 2008 geholt und eine solch hervorragende Veranstaltung organisiert - das imponiert“. Ebenso motivierend sprach Vorstandsmitglied des Holsteiner Verbandes Jens Poggensee zu allen Jungzüchtern „Ihr seid auf dem richtigen Weg, macht weiter so“.

Ein großes Stück werden auf diesem Weg auch die tollen Preise, die Einzelstarter und Teams errangen, weiterhelfen. Vier Fohlen werden hoffentlich 2010 in Jungzüchterhand geboren: Jana Rehder aus Steinburg gewann einen Decksprung vom Holsteiner Verband, AK 2 - Siegerin Kathrin Krohn aus Dithmarschen gewann einen Freisprung der Hengststation Dirk Ahlmann und die Zweitplatzierte Greta Lüschoff aus Steinburg den Freisprung vom Stall Maas J. Hell. In der AK 3 ging ein Freisprung von der EU-Hengststation Lothar und Sven Völz an Thore Holm aus Nordfriesland. „Zucht und Sport Hand in Hand“ hieß es bei den Mannschaftspreisen: Die Siegermannschaft gewann einen Springlehrgang bei Janne-Friederike Meyer und die zweitrangierten

Dithmarscher dürfen sich auf einen Vielseitigkeitslehrgang mit Inken Johannsen freuen. Christiane Behr und Edgar Hinkelthein von ATZ-pur stifteten für die drittplatzierten Pinneberger zudem einen Osteopathie-Lehrgang.

Die Jungzüchter freuen sich jetzt nach dem Highlight des Landeswettkampfes auf viele weitere Aktivitäten in den Clubs und große Ziele in der Saison 2009: Sie sind bei einem Jungzüchter-



Moderator und Organisator Jan Behrens mit Neel-Heinrich Schoof

wettkampf auf der Nordpferd in Neumünster am Start, vom 26. bis 28. Juni finden die Deutschen Meisterschaften der Jungzüchter im Rheinland statt und vom 17. bis 19. Juli die Weltmeisterschaften der Jungzüchter in Irland. Nicht nur Jungzüchter, sondern auch Eltern, Freunde und Schlachtenbummler sind wieder dabei. Im Rheinland geht es darum, den Titel aus 2008 zu verteidigen.

## Steinburg holt den Titel zurück

Beim **LANDESWETTKAMPF DER JUNGZÜCHTER** in Heide waren die Steinburger nicht zu schlagen.

Der Jungzüchterclub Dithmarschen hatte bei den dritten Landesmeisterschaften der Jungzüchter für die über 100 Teilnehmer aus ganz Holstein auf der Fichtenhainrennbahn in Heide hervorragende Bedingungen geschaffen. Somit waren sie auf der Gewinnerseite, auch wenn das Team der Dithmarscher nur Zweite wurde und seinen Titel als Vorjahressieger an die Steinburger zurückgeben musste.

Diese hatten 2007 unter der Führung von Jessica Magens gewonnen und wurden jetzt von der neuen Vorsitzenden und Teamleiterin Greta Lüschoff erneut zum Sieg gebracht. Greta selbst errang in der Einzelwertung einen hervorragenden zweiten Platz und auch



Gesamtsiegerin in der Altersklasse 1: Jana Rehder mit Freenie

## DER JUNGZÜCHTER



Platz eins bei der Märchenpräsentation für Dithmarschen: Hensel Christian Nagel und Greta Reimers auf dem Weg in die Fänge der bösen Trakehnerhexe.

## Holsteiner Märchenabend beim Landeswettkampf...



Segeberger mit Hans im Glück auf Platz zwei: Hans Tjark Roll tauscht sein Schweinchen Schwester Swantje gegen ein Hühnchen ...



... doch ihm blüht kein Glück, Hühnchen Maj-Yonna Ziebell jagt ihn davon.



Platz drei für Nordfriesland: Sie präsentierten die Bremer Stadtmusikanten ...ein Schelm wer anderes denkt.



Ein Faß Dithmarscher Bier für die gelungene Vorstellung der Dithmarscher Jungzüchter



Rotkäppchen André Kresin rettet Großmutter Renke Plambek vorm bösen Wolf und bringt das Team Bordesholm-Plön ebenfalls auf Rang drei.

### ERGEBNISSE

#### MANNSCHAFTEN

1. JZ-Club Steinburg
  2. JZ-Club Dithmarschen
  3. JZ-Club Pinneberg
  4. JZ-Club Segeberg
  5. JZ-Club Bordesholm-Plön
- Teilgenommen: JZ-Club Nordfriesland, JZ-Club Rendsburg-Eckernförde, JZ-Club Schleswig-Flensburg, JZ-Club Stormarn-Lauenburg

#### EINZEL

##### BIS 14 JAHRE

1. Tine Rickers (Steinburg)
2. Kathrin Goullon (Rendsburg-Eckernförde)
3. Anna Bauer (Schleswig-Flensburg)
4. Elena Belz (Pinneberg)
5. Wienke Schoof (Dithmarschen)
6. Karina Rehder (Dithmarschen)
7. Dominic Wohlers (Pinneberg)

##### 15 BIS 18 JAHRE (AK1):

1. Jana-Catharina Rehder (Steinburg)
2. Tjark Roll (Segeberg)
3. Annika Stange (Bordesholm/Plön)
4. Jos Gerrit Muffels (Pinneberg)
5. Jana Ehlers (Steinburg)
6. Alexander Liebe (Pinneberg)
7. Inka Möller (Pinneberg)
8. Christina Gryger (Dithmarschen)
9. Lena Möller (Pinneberg)
10. Fehmke Bökenhauer (Bordesholm/Plön)
11. Stella Röttger (Pinneberg)
12. Tara Koch (Bordesholm/Plön)
13. Caroline Thormählen (Pinneberg)
14. Janine Goertz (Segeberg)

##### 19 BIS 25 JAHRE (AK2):

1. Kathrin Krohn (Dithmarschen)
2. Greta Lüscho (Steinburg)
3. Corinna Stoldt (Steinburg)
4. Kerstin Jürgensen (Schleswig-Flensburg)
5. Isabell Zietlow (Pinneberg)
6. Margit Paustian (Bordesholm/Plön)
7. Ann-Christin Schnier (Dithmarschen)
8. Hannes Krüger (Steinburg)
9. Marc-Henrik Horns (Segeberg)
10. Mandes Verhaagh (Pinneberg)
11. Lina Preuß (Steinburg)
12. Yvonne Schmidtchen (Bordesholm-Plön)
13. Janne Sievers (Rendsburg-Eckernförde)
14. Madeleine Beyer (Bordesholm-Plön)

##### 26 UND ÄLTER

##### (NUR BEURTEILUNGSWETTKAMPF):

1. Thore Holm (Nordfriesland)
2. Tasja Nolte (Nordfriesland)
3. Martin Prignitz (Steinburg)

##### PEITSCHENFÜHRER

##### AK 1

- Jos Gerrit Muffels (Pinneberg)  
Tjark Roll (Segeberg)

##### AK 2

- Lina Preuß (Steinburg)



Die jüngsten Sieger (bis 15 Jahre) ...



... die mittleren Sieger (16-18 Jahre) ...



... die älteren Sieger (19-25 Jahre) ...



... die „reifsten“ Sieger (ab 26 Jahre)



Richter Otto Schalter gratuliert Jos Muffels zur hervorragenden Peitschenführung.



Dirk Ahlmann stiftete einen von vier heiß begehrten Freisprüngen.



Für den Holsteiner Verband gratulierte Jens Poggensee. Thies Roll gelang der Sieg in der Freispringbeurteilung.



Jochen Tietz überbrachte die Glückwünsche des Körbezirks Dithmarschen an Jana Rehder.



Kleines aber dynamisches Team aus Schleswig-Flensburg am Start



Swantje Roll (9) setzt Andra in Szene.



Maj-Yonna Ziebell erhielt eine 9,0 für das Aufstellen von Lucky.



Greta Lüscho brillierte mit guten Einzelleistungen und Siegerteam.



Alle Hände voll zu tun hatte Lisa Knieper mit einer temperamentvollen Trakehnerdame.



Beste Vorführleistung in der AK 2 durch Anna Schnier aus Dithmarschen.



Vorjahressieger Mandes Verhaagh konnte sich in der neuen Alterklasse etablieren.



Konzentration bei der Beurteilung: Dominic Wohlers (10) aus Pinneberg.



Toller Wettkampf dank vieler engagierter Hände: Paul Schumacher fungierte als Trainer und managte die 25 benötigten Pferde.